



Style. Glas, Holz und Hightech-Kommunikationstechnologie im Samsung Office im Galaxy Tower. Unten: Dicke Wände und Altbaucharme in der Bürogemeinschaft Liberty Incentives & Congresses Vienna und Akonsult.



>> Balint. Dementsprechend gut werde die neue Arbeitsumgebung, in der die einzelnen Räume über ein Intranetsystem täglich nach Bedarf gebucht werden, angenommen.

Der Altbau der Bürogemeinschaft. Von Raumbuchungen via Intranet und Hightech-Interieur ist bei Liberty Incentives & Congresses Vienna keine Rede. „Ich mag moderne Gebäude nicht und fühle mich hier sehr wohl“, hat Dagmar Oegg damit kein Problem. Seit 2003 ist sie mit der Geschäftsführung eines Büros betraut, das sich auf die Organisation von Meetings und Events für internationale Firmen, vornehmlich aus Frankreich und Russland, spezialisiert hat. Die 180 Quadratmeter Arbeitsflä-

„MAN BRAUCHT
SCHLUSSENDLICH
NICHT SEHR VIEL, UM
KREATIV ZU SEIN.“

che im Erdgeschoß eines Gründerzeithauses in der Bechardgasse im dritten Wiener Gemeindebezirk versprüht den Charme einer klassischen Altbauwohnung – mit Fischgrätenparkett als Bodenbelag, zweiflügeligen Türen, Doppelfenster und kleinem Raucherbalkon samt Blick auf den Innenhof. An den Wänden hängen mit privaten Postkarten und Fotos bestückte Korkpinnwände, auf Design-Schnickschnack wird weitge-

hend verzichtet. Einzig das Besprechungszimmer mit dem glänzenden Holztisch, den grünen Sesseln und der bronzenen Büste bringt Farbe und Style in ein Sechs-Frauen-Büro, in dem das Klima vor allem arbeitsam ist. „Wir haben ja wenig Kundenbetrieb und müssen somit nicht oft repräsentieren“, so Oegg, die ihren Standort nahe dem Bahnhof Wien Mitte nicht zuletzt wegen der guten Infrastruktur und Verkehrsanbindung mag.

Vorteile, die auch von Kristin Allwinger geschätzt werden. Vor Kurzem hat sie sich in einem rund zwölf Quadratmeter großen Zimmer des Agenturbüros eingerichtet und es sich mit ein paar kleinen Gegenständen – zwei bunten Blumenvasen etwa, einem Glaskaraffenservice – gemütlich gemacht. Von hier aus führt die Geschäftsfrau ihr strategisches Kommunikationsberatungsunternehmen Akonsult, bei dem Zielgruppen untersucht und analysiert sowie Unternehmen und Institutionen dabei unterstützt werden, sich in Medien wahrnehmbar zu machen. In der Altbaubürogemeinschaft genießt sie in erster Linie das persönliche Ambiente. „Man braucht schlussendlich nicht sehr viel, um kreativ zu sein“, ist Allwinger überzeugt.